

# Staats-Rechnung des Kantons Bern

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...**

Band (Jahr): - **(1863)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Staats-Rechnung

des Kantons Bern

für das Jahr

1863

nebst vergleichender Uebersicht mit dem Budget und der vorhergehenden Rechnung.



Rechnung für 1862.		Budget für 1863.		Rechnung für 1863.					
Nr.	Kp.	Nr.	Nr.	Nr.	Kp.	Nr.	Kp.	Nr.	Nr.
<b>Einnahmen.</b>									
<b>I. Ertrag des Staatsvermögens.</b>									
A. Liegenschaften.									
1) Staatsforstverwaltung.									
a. Hauptnutzung.									
451,969	96	460,000		Höhertrag aus geschlagenem Holz:		Klafter.			
				1) aus freien Staatswaldungen, Brennholz	13,505.	12			
				Bauholz	7,340.	88			
					20,846.	—	493,091	72	
19,700	75	21,660		Hievon geben ab:		Klafter.			
				An einzelne Berechtigte, Klafter	84.	03			
				An Armenholz, "	1,095.	04			
				Für Einfristungen, "	68.	02			
432,269	21	438,340			1,247.	09	21,932	28	
2,204	05	2,090		2) Anteil des Staats aus Rechtsamwendungen		19,599.	91	471,159	44
434,473	26	440,430			202.	0	3,254	70	
					19,801.	92	474,414	44	
2,705	67	3,000		b. Nebenleistungen:					
6,542	72	4,500		Stockleistungen		Fr. 2,546.	87		
4,964	45	3,000		Waldsaamen und Pflänzlinge		" 5,961.	08		
4,661	99	5,500		Grubenleistung (Vorkloftung)		" 5,549.	68		
407	33	500		Weid- und Viehzinse		" 8,189.	83		
4,169	69	4,000		Holzrechtabgaben und Stocklöhne		" 304.	13	22,551	59
				c. Unterstützte Holzröstlöbne				4,110	39
457,925	11	460,930		Verlust auf der Holzpeditionsanstalt				501,076	12
12,699	20			Abzug der Betriebskosten:				3,946	46
445,225	91			a. Die Centralverwaltungsstellen:				497,129	66
				Befeldung des Sekretärs und des Buchhalters		Fr. 4,600.	—		
				Bureau- und Reisetkosten		" 10,805.	30		
						Fr. 15,405.	30		
6,061	14	5,760		Anteil der Staatsforstverwaltung 40%				6,162	12
				b. Die allgemeinen Kosten der Forstverwaltung:					
				Befeldung des Forstmeisters, des Forstgeometers, der 8 Oberforster, 7 Unterforster, 7 Brigadiers forestiers und 7 Forstgehülfen		Fr. 41,559.	93		
				Bureau- und Reisetkosten des Forstmeisters und der Oberforster		" 15,281.	42		
						Fr. 57,141.	35		
				nach Abzug der Steigerungsverbehalte und Verparatungszinse von		" 11,019.	85		
						Fr. 46,121.	50		
35,979	75	36,000		Anteil der Staatsforstverwaltung 72%				33,207	48
15,663	67	16,000		c. Wirtschaftskosten:					
79,661	34	63,000		1) Walskulturen und Weganlagen		Fr. 21,831.	93		
28,663	94	29,000		2) Holzröstlöbne		" 65,565.	42		
				3) Hurlöhne		" 28,888.	02		
11,676	51	12,000		d. Staatssteuern				116,285	37
20,756	39	10,000		e. Gemeindesteuern				11,682	95
4,688	82	3,000		f. Vermischtes:				16,342	35
				Planimetricationen, Marayungen, Vereinigungen, Cantonnementskosten				4,167	32
203,151	56	174,760		Bergütungen, Entschädigungen und Verlüste					
242,074	35	286,170		Summa Betriebskosten				187,847	59
				Wirtschafts-Ertrag				309,282	07
2) Forstpolizeiverwaltung.									
Ausgaben:									
1,515	29	1,440		a. Central-Verwaltungskosten		Fr. 15,405.	30		
8,994	91	14,000		Anteil der Forstpolizeiverwaltung 10%		" 46,121.	50	1,540	53
3,981	95	1,500		b. Allgemeine Kosten der Forstverwaltung					
1,736	32	2,000		Anteil der Forstpolizeiverwaltung 25%				12,914	02
1,685	91	2,000		c. Förderung des Forstwesens:					
				1) Forststatistik des Kantons Bern		Fr. 5,577.	49		
				2) Beitrag an die Baumartenkurse		" 1,789.	97		
				3) Beitrag an die Kosten der Wirtschaftspläne von Gemeinden und Korporationen		" 3,431.	08		
		4,000		d. Forstpolizeiliche Walskulturen				10,798	54
17,914	41	24,940		Summa Forstpolizei-Verwaltungskosten				25,253	09
		286,170	24,940	Transport				25,253	09
								309,282	07

Rechnung für 1862.		Budget für 1863.		Rechnung für 1863.						
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
<b>Einnahmen.</b>										
1. Ertrag des Staatsvermögens.										
A. Liegenschaften.										
		286,170	24,940	Transport	25,253	09	309,282	07		
				Einnehmen:						
11,819	11		10,550	a. Frevelbußen	Fr. 4,465.	13				
6,095	30	14,390		b. Frevelentschädigung	"	264.	70			
				c. Waldausrentungsgebühren	"	4,145.	06			
					8,874	89				
235,979	05	271,780		Mehrausgaben auf dieser Verwaltung			16,378	20		
				Reinertrag der gesamten Forstverwaltung					292,903	87
				3) Staatsdomänen-Verwaltung.						
				Ertrag der Domänen:						
128,980	93		133,000	a. Civilgebäude und Civildomänen (mit Ablagerungsplätzen)	128,049	10				
69,298	21		69,000	b. die Forstdomänen (und zwei Forstgebäude)	71,844	39				
198,279	14		202,000	Abzug der Ausgaben:						
				a. Die Centralverwaltungs-kosten:						
7,576	43		7,200	Besetzung des Sekretärs, des Buchhalters, der Angestellten und die Bureau- und Reisekosten der Direktion Fr. 15,465. 30						
				Antheil der Staatsdomänen-Verwaltung 50%						
				b. Unterhalt und Hauptreparaturen der Amts- und Domänengebäude:						
				1) Civilgebäude	Fr. 32,988.	35				
106,881	06		110,000	2) Forstgebäude	"	44,570.	99			
				3) Kirchengebäude	"	6,777.	45			
				4) Domänialgebäude	"	28,000.	21			
				5) Öffentliche Promenaden	"	1,054.	79			
					113,481	79				
12,620	99		6,000	c. Brandversicherungs-kosten für Staatsgebäude	12,811	73				
2,416	92		2,000	d. Bearbeitung von Liegenschaften, Herbstkosten, Drainirung	2,595	89				
3,101	60		2,000	e. Holzlieferungen an Pächter von Staatsdomänen	2,795	65				
7,532	61		7,000	f. Staatssteuern	6,311	01				
5,834	46		5,300	g. Gemeindesteuern	6,111	21				
416	48		500	h. Pacht- und Domänen-Besichtigungs-, Steigerungs- und Verkaufskosten	1,190	84				
380	32		1,000	i. Vermessungen und Vereinigungen	980	46				
400	01		1,500	k. Vergütungen und Entschädigungen	1,417	13				
393	40		500	l. Kornbaus- und Mellerkosten	292	80				
				kleine Befeldungen						
147,554	28		143,000				155,691	16		
50,724	86	59,000		Reinertrag der Domänen-Verwaltung					44,202	33
286,703	91	330,780		Reinertrag der Liegenschaften					337,106	20
				<b>Mebr als das Budget Fr. 6,326. 20.</b>						
B. Kapiteln.										
1) Rohertrag des Kapitalfonds der Hypothekarkasse:										
701,150	70		793,500	a. von Staatseinkünften	Fr. 6,903,167.	62				
				b. von depositirten Geldern	"	13,499,505.	52			
					Fr. 20,402,673.	14	806,317	61		
				c. Innerer Zinsrodel:						
		60,000		1) Schweizbalmaktien (den rückständigen Marchzins zu 4 1/2 % vom 31. März bis 31. Dec. 1860)						
32,125	63	28,675			Fr. 2,000,000.	—	57,000	—		
				2) Uebrige Kapitalien						
					"	739,087.	40	28,506	72	
43,114	86	40,000		d. Kantonalbank-Schuldensrefranzen						
20,114	82	10,000			"	20,639.	93	629	36	
				2) Rohertrag des Kapitalfonds der Domänenkasse						
					"	1,162,419.	58	54,091	76	
796,806	01	932,175		3) Rohertrag des Kapitalfonds der Zehnt- und Boden-zins-Liquidation						
					"	249,007.	77	12,416	10	
				Total Rohertrag						
							958,961	55		
				Abzug der Ausgaben:						
426,618	05	519,000		1) Depositzins zu 3 1/2 und 4 %	Fr. 13,468,769.	—	523,055	33		
585	95	450		2) 3 % (der Landesfremden)	"	15,736.	52	680	33	
450	—	450		3) 3 % (der Auswanderungsagenten)	"	15,000.	—	385	50	
7,275	47	8,000		4) Domänen-Kassaschuld	"	127,910.	40	5,302	53	
				5) Schuld des obrigkeitlichen Zinsrodels:						
				a. Ohne Zins (Taubstummenanstalt)						
					"	22,984.	43	—	—	
				b. Zins zu kapitalistren (Mäslin'sches Legat)						
850	91	1,200			"	13,133.	62	525	34	
				c. Entbindungsanstalt in Bern (Legat)						
					"	434.	78	17	39	
				d. Staatsanleihen für die Centralbahn-						
				resp. Schweizbahnbethätigung						
90,450	—	90,450		Zins zu 4 1/2 %	Fr. 90,000.	—	—	—	—	
				Provision 1/2 %	"	450.	—	—	—	
				e. Zinsvergütungen, Verwaltungs-kosten und Vermischtes						
							90,450	—		
							389	52		
		932,175	619,550	Transport	620,805	94	958,961	55		

Rechnung für 1862.		Budget für 1863.		Rechnung für 1863.						
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
<b>Einnahmen.</b>										
I. Ertrag des Staatsvermögens.										
B. Kapitalien.										
		932,175	619,550	Transport	620,805	94	958,961	55		
9,600	—		9,600	6) Verwaltungskosten:						
				a. Befoldungen des Verwalters, Kassiers und Buchhalters	Fr. 9,600.	—				
				b. Befoldungen der Angestellten mit Inbegriff der Büroauskosten	Fr. 28,977. 42					
15,667	48		13,820	Abzug der Einnahmen von Verwaltungsprovisionen	" 10,860. 42					
551,497	86	642,970								
245,308	15	289,205			27,717	—	648,522	94	310,438	61
				Reinertrag der Hypothekarkasse						
140,000	—		140,000	4) Reinertrag des Kapitalfonds der Kantonalbank von	Fr. 3,500,000					
180,164	24		185,000	Zins zu 4%	140,000	—				
				Muthmaßlicher Gewinn	189,697	57				
			325,000	Abzug der Ausgaben:						
96,554	24		102,500	Befoldungen der Beamten und Angestellten und übrige Büroauskosten der Hauptbank und der vier Filialen	76,817	57				
				Mittel der Direktion und der Beamten am muthmaßlichen Reingewinn von Fr. 112,850, à 25%	28,220	—				
223,610	—	222,500		Reinertrag des Kapitalfonds der Kantonalbank						
16,000	—	16,000		5) Zins des Kapitalfonds der Salzhandlung	Fr. 400,000				16,000	—
800	—	800		6) Zins des Kapitalfonds der Staatsapothek	20,000				800	—
131,357	62	—		7) Zinse aus momentanen Vorbüßen der Kantonskasse in Einfuhr- und Güterbahngeldern u. a. m.					57,237	97
617,075	77	528,505		Reinertrag der Kapitalien						
				Mehr als das Budget Fr. 80,631. 58.						
II. Ertrag der Regalien.										
				1) Reinertrag des Salzregals:						
1,532,293	18	1,450,000		Verkauf von 149,463 Zentner Kochsalz und 2,120 Zentnern Dingjals	1,502,572	84				
560,099	57	468,450		Ankauf dieses Salzes	482,330	92				
972,193	61	981,550		Summa Reinertrag						
				Abzug der Ausgaben:						
16,000	—	16,000		Zins des Betriebskapitals von Fr. 400,000, à 4%	16,000	—				
64,887	97	70,000		Fuhrlohne in die innere Magazine und zu den Büten	66,443	65				
78,355	97	78,000		Auswägerlohne	81,841	09				
14,100	—	14,100		Befoldung an die Centralbeamten	14,100	—				
9,950	03	11,000		Bergütungen an die Auswäger für Baarabhlungen	10,436	44				
1,210	—	1,210		Salzfaktoren für Magazinlohne	1,210	—				
1,309	14	2,955		Verchiedene Unkosten	754	22				
3,392	28	3,150		Gingangszoll auf Salz	3,242	10				
		12,985		Amortisation für das abgelöste Salzregal der Stadt Biel	Fr. 11,594. —					
13,449	05			Zins vom restanzlichen Kapital von Fr. 34,782 à 4%	" 1,391. 30					
					12,985	30				
198,573	24	209,400		Verchiedene Einnahmen, Vergütungen und Conti						
					207,012	80				
773,620	37	772,150		Reinertrag des Salzregals						
					5,918	28				
249,933	57	249,252		2) Festregal, Entschädigung vom Bunde für die laufende Einnahme	249,252	48				
				Nachtrag für frühere Ausfälle	20,513	95				
20,859	94	21,570		3) Bergbau-Regal, Reinertrag:						
12,745	83	9,650		a. Bergbauprodukte	30,122	22				
33,605	77	31,220		b. Bergbauabgaben	12,046	57				
				Abzug der Ausgaben:						
2,000	—	2,000		a. Bergbauprodukte:						
781	01	500		1) Befoldung des Verwalters	Fr. 2,000. —					
20,266	69	15,500		2) Bureau- und Reisekosten desselben	" 745. 24					
				3) Dachschieferfabrikation, Fuhr- und Schifflohne, Magazin, Stellenbetrieb, Verhutsbau	" 23,749. 98					
					26,495	22				
		1,021,402	18,000	Transport						
					26,495	22	42,168	79	1,088,913	83

Rechnung für 1862.		Budget für 1863.		Rechnung für 1863.					
Nr.	Kp.	Nr.	Kp.	Nr.	Kp.	Nr.	Kp.	Nr.	Kp.
				<b>Einnahmen.</b>					
				H. Ertrag der Regalien.					
				Transport					
		1,021,402	18,000	26,495	22	42,168	79	1,088,913	83
3,000	—		3,000	b. Bergbauabgaben:					
357	75		200	1) Befoldung des Mineninspektors im Jura Nr. 3,000. —					
26,405	45			2) Bureau- und Reisekosten desselben " 291. 90					
7,200	32	10,020	21,200	3,291	90	29,787	12	12,381	67
4,799	26	5,000		Bleibt Reinertrag der Bergwerke					
24,316	20	20,000		4) Ertrag des Fischen-Regals . . . . .					
1,059,869	72	1,056,422		5) Ertrag des Jagdregals . . . . .					
				Reinertrag der Regalien					
				<b>Mehr als das Budget Nr. 73,424. 61.</b>					
				III. Ertrag der Abgaben.					
				A. Indirekte Abgaben.					
271,500	—	271,500		1) Zölle, Entschädigung vom Bunde laut Vertrag					
				Vergütung an die Stadt Thun laut Vergleich . . . . .					
						275,000	—		
						3,500	—	271,500	—
990,670	38	860,000		2) Zinsgeld, Rebertrag					
				Abzug der Ausgaben:					
				An der Grenze: Befoldungen der Grenzbeamten, Bezugsprovi-					
				sionen an eidgenössische Zollbeamte und bei Eisenbahnstationen,					
				Wienbunze					
				Bei der Centralverwaltung:					
				Befoldung des Verwalters und Sekretärs Nr. 5,800. —					
54,422	51	54,000		Bureau- und Reisekosten " 9,323. 40					
				Reinertrag des Zinsgeldes					
936,247	87	809,000		3) Ertrag der Wirtschafts-, Berufs- und Gewerbspatentgebühren					
212,656	28	195,000		und der Konzessionsabgaben					
143,961	32	132,000		4) Stempelverwaltung, Rebertrag					
				Abzug der Ausgaben:					
				Befoldung des Verwalters, Hälfte . . . . .					
1,200	—	1,200		Bureaukosten . . . . .					
1,153	13	1,500		Ankauf des rohen Papiers, Unterhalt des Werkzeugs und Be-					
10,451	44	9,850		foldung der Arbeiter					
3,934	85	3,550		Provisionen der Stempelverkäufer und Vergütungen an Amtsgerichts-					
				schreiber für Stempelverluste bei Mandatationen					
16,739	42	16,100		Reinertrag der Stempelgebühren					
127,221	90	115,900		5) Amtsblattverwaltung, Rebertrag des deutschen und französischen					
32,433	50	32,000		Amtsblattes					
				Abzug der Ausgaben:					
				Befoldung des Verwalters, Hälfte . . . . .					
1,200	—	1,200		Bureaukosten . . . . .					
1,349	—	1,570		für Druck und Expedition des deutschen Amtsblattes, der Ver-					
15,892	50	16,630		handlungen des Grossen Rathes und der Gesetze und Dekrete					
2,926	35	3,600		für Druck und Expedition des französischen Tagblattes, der Ge-					
				setze und Dekrete nebst Uebersetzungen					
2,800	—	2,800		Befoldung des Redaktors des deutschen Tagblattes . . . . .					
2,400	—	2,600		französischen Tagblattes . . . . .					
63	—	200		Entschädigungen an die Redactoren für Gehülfen . . . . .					
26,630	85	28,600		Bleibt Reinertrag des Amtsblattes					
5,802	65	3,400		6) Handänderungs- und Einregistrirungsgebühren . . . . .					
169,477	92	154,000		7) Kanzlei- und Gerichtsenclumente . . . . .					
55,372	49	55,000		8) Bußen und Konfiskationen . . . . .					
17,614	61	18,000		9) Militärsteuer-Rebertrag . . . . .					
60,390	20	60,900		Abzug der Ausgaben:					
				Taggelder an die Taxationskommissionen, Druckkosten, Bezugs-					
3,137	10	5,000		provisionen u. . . . .					
57,233	10	55,000		Bleibt Reinertrag der Militärsteuer					
101,334	96	110,000		10) Erb- und Ehenkungs-Abgaben nach dem Gesetz vom 27. No-					
8,484	98	5,000		vember 1852					
92,849	98	105,000		Bezugskosten und Einregistrirungsgebühren im Jura (§. 14 der					
				Vollziehungsverordnung vom 4. April 1853)					
				Reinertrag der indirekten Abgaben					
1,945,976	80	1,781,800		<b>Mehr als das Budget Nr. 333,950. 10.</b>					

Rechnung für 1862.		Budget für 1863.		Rechnung für 1863.					
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
<b>Einnahmen.</b>				<b>III. Ertrag der Abgaben.</b>					
<b>B. Direkte Abgaben.</b>				<b>1) Grund-, Kapital- und Einkommensteuer des alten Kantonsheils:</b>					
<b>Roberttrag laut Steueranerkennungen pro 1863:</b>				<b>Roberttrag laut Steueranerkennungen pro 1863:</b>					
672,731	42	990,500		Grundsteuer 1 $\frac{1}{10}$ ‰	671,725	48			
314,050	49			Kapitalsteuer 1 $\frac{1}{10}$ ‰	323,322	75			
162,378	61			Einkommensteuer 4 ‰	167,089	14			
					<b>1,162,137</b>	<b>37</b>			
594	95			Nachbezüge pro 1863	491	38			
465	33			Nachträgliche Steuern pro 1862	524	46			
13,786	06			Verschlagene Steuern und Bußen	13,667	21	1,176,820	42	
1,164,006	86								
				<b>Abzug der Ausgaben:</b>					
				<b>Bezugsprovisionen, Ankosten und Rückvergütungen</b>					
31,035	37	31,000		auf den Steuern pro 1863	31,536	08			
7,031	54			auf den Steuern pro 1862	7,138	52			
3,512	50			auf den verschlagenen Steuern	2,461	50	41,136	10	
41,579	41								
1,122,427	45			<b>Ablieferung an die Anleienskasse als Extrasteuerquote von <math>\frac{2}{10}</math> ‰,</b>					
140,772	17			<b><math>\frac{1}{8}</math> der anerkannten Steuern von Fr. 1,162,137. 37 mit</b>					
				<b>weniger 2 ‰ Bezugskosten</b>					
981,655	28	959,500			145,267	17	1,135,684	32	
					2,905	34			
							142,361	83	993,322
240,863	68	208,508		<b>2) Grundsteuer des Jura:</b>					
11,469	68	9,929		<b>Roberttrag laut Repartitionssumme</b>					
				<b>Bezugskosten 5 ‰ an die Sinnnehmer</b>					
229,394	—	198,579			240,863	70			
					11,469	70			
				<b>Netto-Ablieferung der Sinnnehmer</b>					
							229,394	—	
9,800	—	9,800		<b>Abzug der Ausgaben:</b>					
1,338	60	2,179		<b>Befolgung des Direktors, des Grundsteueraufsichters und des</b>					
				<b>Kadastrerverifikationsingenieurs</b>					
218,255	40			<b>Büreau-, Reise- und Druckkosten</b>					
					9,779	86	13,589	33	
					3,809	47			
				<b>Netto-Ertrag der Grundsteuer</b>					
							215,804	67	
31,282	70			<b>Ablieferung an die Anleienskasse als Extrasteuerquote wie folgt:</b>					
				<b>Die Extrasteuerquote des alten Kantons beträgt wie hievore</b>					
				<b>Netto Fr. 142,361. 83.</b>					
186,972	70	186,600	186,600	<b>Für den Jura beträgt sie mithin im gesetzlichen Verhältnis</b>					
				<b>von <math>\frac{2}{11}</math> zu <math>\frac{2}{11}</math>.</b>					
1,168,627	98	1,146,100	198,579				31,635	96	184,168
									71
				<b>Meinertrag der direkten Abgaben</b>					
									1,177,491
									20
				<b>Mebr als das Budget Fr. 31,391. 20.</b>					
				<b>IV. Verschiedenes.</b>					
1,565	11	1,575		<b>Beiträge von Gemeinden und Partikularen zu Geistlichkeitsbefol-</b>					
1,294	99	—		<b>dungen</b>					
2,860	10	1,575		<b>Staatsapothekende, reiner Gewinn derselben</b>					
				<b>Zumma Einnehmens an Verschiedenem</b>					
							1,565	11	
							1,314	15	
				<b>Mebr als das Budget Fr. 1,304. 26.</b>					
				<b>Zumma der Einnahmen</b>					
									2,879
									26
				<b>Zusammenzug der Einnahmen.</b>					
				<b>I. Ertrag des Staatsvermögens:</b>					
286,703	91	330,780		<b>A. Liegenschaften</b>					
617,075	77	528,505		<b>B. Kapitalien</b>					
1,059,869	72	1,056,422					337,106	20	
							609,136	58	
				<b>II. Ertrag der Regalien</b>					
							1,129,846	61	
				<b>III. Ertrag der Abgaben:</b>					
1,945,976	80	1,781,800		<b>A. Indirekte Abgaben</b>					
1,168,627	98	1,146,100		<b>B. Direkte Abgaben</b>					
2,860	10	1,575					2,415,750	10	
							1,177,491	20	
				<b>IV. Verschiedenes</b>					
							2,879	26	
				<b>Zumma der Einnahmen</b>					
5,081,114	28	4,845,182					5,372,209	95	
				<b>Mebr als das Budget Fr. 527,027. 95.</b>					

Rechnung für 1862.		Budget für 1863 und Nachkredite.		Ausgaben.				Rechnung für 1863.			
Nr.	Np.	Nr.	Np.					Nr.	Np.	Nr.	Np.
				<b>I. Allgemeine Verwaltungskosten.</b>							
42,379	30	38,000		1) Großer Rath:							
		6,000		Sitzungs- und Reiseentschädigungen . . . . .						44,258	70
41,869	87		45,500	2) Regierungsrath:							
				Besoldungen des Präsidenten und der Mitglieder, nach dem Geſetz vom 28. März 1860			45,500	—			
34,077	53	65,500	20,000	Kredit für unverbergebene Ausgaben (Rathskredit) . . . . .			19,600	05		65,100	05
2,521	86	4,000		3) Taggelder für Ständeräthe und für Abſendung von Kommiſſarien . . . . .						4,036	95
15,099	84		15,100	4) Staatskanzlei:							
				a. Besoldungen nach dem Geſetz vom 28. März 1860:							
				Des Staatsſchreibers, Rathſchreibers, Substituten und Ueberſetzers, der Ständesweibel und Kanzleiläufer . . . . .			14,237	88			
20,603	72		22,000	b. Bürokoſten . . . . .			25,398	16			
			5,000	c. Bedienung und Unterhalt des Rathbaus . . . . .			5,163	82		44,799	86
5,061	56	42,100	5,000	5) Regierungsſtatthalter und Amtsverweſer:							
		5,000		a. Besoldungen nach dem Geſetz vom 28. März 1860 . . . . .			72,993	06			
73,536	82		72,600	b. Bürokoſten . . . . .			7,497	14			
			300	c. Beſoldungsſteſten . . . . .			8,401	12			
7,565	46		6,500	d. Mietzins für Audienzlokale und Archive zu Biel, Yverdon, Zamen und Oberhaſle . . . . .			901	40			
			1,000								
8,470	12		7,000								
			1,500								
904	55	86,950	850	6) Amtſchreiber:							
		5,600		a. Besoldungen nach dem Geſetz vom 13. Dezember 1858 . . . . .			25,574	—			
25,574	—		25,575	b. Mietzins für die Kanzleilokale zu Biel, Atdau, Zamen u. Oberhaſle . . . . .			496	26		26,070	26
496	26	26,075	500								
278,160	89	274,625		<b>Summe der allgemeinen Verwaltungskosten</b>						274,058	54
				Kunder als die bewilligten Kredite Nr. 566. 46.							
				<b>II. Direktion des Innern.</b>							
3,000	—		3,000	1) Koſten des Direktorialsbüros:							
				a. Besoldung des Sekretärs . . . . .			3,000	—			
2,880	48		3,000	b. Besoldung des Sekretärs im Armenweſen . . . . .			2,970	55			
				c. Bürokoſten:							
9,457	86		8,500	1) des Hauptbüros . . . . .	Nr.	8,310.	50				
11,039	03		7,500	2) des Armenbüros . . . . .	"	9,217.	17				
				d. Koſten der Gemeindegüterausſcheidungen . . . . .			17,527	67			
2,450	—		2,400	e. Statiftiſches Bureau . . . . .			3,396	—			
2,148	57	26,400	2,900				2,009	—		28,903	22
				2) Volkswirthſchaft:							
9,880	15		10,000	a. Unterſtützung von Gewerbeſchulen und Induſtrie . . . . .			4,804	—			
8,486	41		10,000	b. Koſten der Ackerſchule . . . . .			6,391	12			
4,145	14		5,000	c. Unterſtützung der Landwirthſchaft . . . . .			7,086	59			
10,088	32		20,000	d. Beförderung der Pferdezuht laut Geſetz des Großen Rathes vom 11. April 1862 . . . . .			16,403	57			
13,526	53	65,000	20,000	e. Beförderung der Hornviehzuht . . . . .			20,959	90		55,645	18
										2,969	37
3,056	37	3,400		3) Militärpenſionen . . . . .							
2,752	39		3,000	4) Geſundheitsweſen:							
				a. Geſundheitspolizei im Allgemeinen . . . . .			6,124	30			
1,500	—		1,500	b. Wariſtelker an Herzte . . . . .			1,367	—			
1,938	83	6,300	1,800	c. Hebammenſchule . . . . .			1,726	16		9,217	46
				5) Armenweſen:							
503,171	20	500,000		A. Ausgabe für das Armenweſen des alten Kantonstheils, nach §. 85 der Staatsverfaſſung:							
				1) Staatsbeitrag für die Verſorgung der Notharmen an die Armenbehörden der Gemeinden des alten Kantonstheils (laut §. 31 des Armengeſetzes von 1857) . . . . .							
39,873	71	30,000		2) Unterſtützung der notharmen Angehörigen des alten Kantonstheils, welche außerhalb deſſelben ſich befinden . . . . .			29,833.	61			
24,540	78	30,000		3) Unterhalt der Armenverpflegung-Anſtalt in Yverdon (242 Pflanzlinge) . . . . .			28,198.	25			
11,682	03	10,000		4) Unterhalt der Knabenverpflegung-Anſtalt in Marwangen (30 Pflanzlinge) . . . . .			9,694.	48			
7,811	64	5,000		5) Unterhalt der Mädchenverpflegung-Anſtalt zu Müggisberg (37 Pflanzlinge) . . . . .			4,914.	89			
3,999	—	4,000		6) Entſchädigung an die Armeninſpektoren . . . . .			4,000.	85			
		579,000					572,441	53			
		680,100								96,735	23
							Transport	572,441	53		



Rechnung für 1862.		Budget für 1863 und Nachcredite.		Ausgaben.				Rechnung für 1863.				
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.					Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
		680,100		<b>II. Direction des Innern.</b>								
				B. Für das Armenwesen des ganzen Kantons, nach §. 32, litt. b., §§. 46 und 47 des Armengesetzes:				Transport	572,441	53	96,735	23
				1) Unterhalt der Rettungsanstalt für verwahrloste Kinder in Yverbois (30 Zöglinge) . . . . .				Fr. 8,458. 76				
5,309	40		5,000					Fr. 5,458. 76				
11,231	43		15,000					" 12,253. 12				
542	—		5,000					" 1,909. 46				
29,709	03		46,000					" 32,273. 07				
								" 2,663. 51				
2,439	60		3,000					" 10,000. —				
10,000	—		10,000					" 40,000. —				
42,000	—		40,000					" 46,750. 03				
45,834	30		47,000					" 10,855. 91				
9,176	01		10,200					" 3,334. 20				
3,160	10		3,500									
		184,700						165,498	06	737,939	59	
836,830	31	864,800		<b>Summe für die Direction des Innern</b>						834,674	82	
				Minder als der bewilligte Kredit Fr. 30,125. 18.								
				<b>III. Direction der Justiz und Polizei und des Kirchenwesens.</b>								
				1) Kosten des Directorialbüreaus:								
5,400	—		5,400	a. Befeldung des ersten und zweiten Sekretärs . . . . .				5,400	—			
7,557	07		7,500	b. Büreaufkosten . . . . .				7,520	20	12,920	20	
		12,900										
				2) Centralpolizei:								
4,700	—		4,700	a. Befeldungen des Chefs und des Sekretärs . . . . .				4,700	—			
7,608	88		7,500	b. Büreaufkosten . . . . .				7,754	32			
12,910	32		10,000	c. Gefangenjchaftskosten in der Hauptstadt . . . . .				11,048	41			
8,740	45		5,600	d. Allgemeine Polizei-Ausgaben: Entdeckung und Einbringung von Verbrechern, Paji-, Fremden-, Markt- und Hauspolizei, Armenführkosten . . . . .				8,599	60	32,102	33	
		31,200										
		5,600										
				3) Justiz- und Polizei-Ausgaben in den Amtsbzirken:								
4,705	39		4,925	a. Kriminal-Polizeikosten . . . . .				6,173	19			
40,289	16		1,200	b. Gefangenjchaftskosten: Unterhaltungskosten, medizinische Versorgung der Gefangenen und Ankauf von Gefangenjchafts-Effekten . . . . .				40,052	32			
30,735	43		37,800	c. Judizialkosten, inclusive Rechts- und Vertheidigungskosten . . . . .				31,392	11			
1,691	97		2,100	d. Allgemeine Polizei-Ausgaben . . . . .				1,723	06			
2,253	03		10,500	e. Maß- und Gewichtsinfection . . . . .				1,148	60	80,489	28	
		68,225										
		15,800										
				4) Strafanstalten:								
59,813	19		46,000	a. Strafanstalt in Bern (497 Sträflinge):								
80,187	12		80,000	Verwaltungskosten . . . . .				Fr. 55,177. 30				
66,998	12		62,900	Nahrung . . . . .				" 75,765. 92				
				Verpflegung . . . . .				" 66,634. 74				
		188,900		Verdienst der Anstalt:				197,577	96			
60,052	74		50,000	Fabrikation . . . . .				Fr. 37,889. 81				
2,677	78		12,600	Landwirtschaft . . . . .				" 21,281. 74				
65,789	57		57,000	Tagelohn-, Affordarbeiten, Zieglerei u. s. w. . . . .				" 77,213. 73				
78,530	09	69,300	69,300					136,385	28	61,192	68	
		188,900										
5,704	90		6,000	b. Strafanstalt in Bruntat (62 Sträflinge):								
14,944	18		18,500	Verwaltungskosten . . . . .				Fr. 7,168. 15				
6,449	92		4,250	Nahrung . . . . .				" 15,707. 15				
				Verpflegung . . . . .				" 8,231. 35				
		28,750						31,106	65			
		199,025						Transport	31,106	65	186,704	49

Rechnung für 1862:		Budget für 1863 und Nachkredite:		Ausgaben.				Rechnung für 1863.			
Fr.	Np.	Fr.	Fr.					Fr.	Np.	Fr.	Np.
		199,025		III. Direction der Justiz und Polizei und des Kirchenwesens.							
				Transport				31,106	65	186,704	49
				Verdienst der Anstalt:							
2,827	04		5,980	Fabrikation				Fr.	3,564.	79	
1,767	52		3,100	Landwirtschaft				"	638.	69	
3,666	08		3,500	Tagelohnarbeiten u. s. w.				"	3,395.	63	
18,838	36	14,870	14,870	Zuschuß des Staats				7,599	11	23,507	54
		<b>9,000</b>	<b>28,750</b>								
				c. Zwangsarbeits-Anstalt in Thorberg (284 Sträflinge):							
				Verwaltungskosten				Fr.	7,304.	11	
7,242	03		8,200	Nahrung				"	34,631.	50	
32,127	78		42,000	Verpflegung				"	18,714.	96	
18,020	70		16,300					60,650	57		
			66,500	Verdienst der Anstalt:							
				Arbeiten				"	15,090.	14	
11,949	70		16,000	Landwirtschaft				"	20,264.	52	
22,418	99		26,000	Kostgelder				"	4,667.	80	
				Zuschuß des Staats				40,022	46	20,628	11
23,021	82	24,500	24,500								
			66,500	d. Rettungsanstalt für verwahrloste Knaben in Vandorf:							
				Kostgeld für die in diese Anstalt verurtheilten Kinder						3,000	--
3,000	--	3,000		5) Gesetzgebungscommissionen und Gesetzesrevisionskosten						2,615	40
1,351	25	3,000		6) Landjägerkorps:							
				a. Befehlungen, Beitrag an die Invalidenkasse, Handgelder und Prämien, nach Abzug der Einnahmen				Fr.	233,447.	26	
228,603	56		235,274	Vergütung der Eigenschaft für die Grenzbe- wachung im Jura				"	16,811.	60	
16,611	60		16,000					216,635	66		
211,991	96		219,274	b. Einquartierungskosten				27,258	69		
24,133	03		21,000	c. Montirung				19,715	10		
19,776	10		4,000	d. Bewaffung und Ausrüstung				2,258	60		
1,197	23		19,600	e. Winterungs- und Reisekosten				1,591	05		
			2,340	f. Bureaukosten				1,408	35		
			3,000	g. Kredit des Kommandanten				479	25	269,346	80
429	65	265,714	500	7) Kirchenwesen:							
257,527	97	<b>4,000</b>		a. Bureaukosten, Konsekrationskosten, Taggelder und Reisevergütungen				630	99		
				b. Befehlungen der protestantischen Geistlichkeit nach dem Gesetz vom 4. No- vember 1859				513,855	05		
773	80		1,000	c. Befehlungen der katholischen Geistlichkeit nach verbandenen Gesetzen und Beschlüssen				115,462	16		
515,290	07		515,000	d. Synodalkosten: für Sekretariatsauslagen, Druckkosten, Reiseentschädigun- gen und Taggelder an die nicht geistlichen Mitglieder der Synode				1,514	05		
115,661	73		118,011	e. Vieferungen zum Dienste der Kirche:							
1,889	--		1,200	1) Weichüsse an Kollaturen und Ämtere Geistliche				Fr.	3,926.	67	
				2) Beitrag an die reformirten Kirchen zu Solothurn und Yveron				"	1,160.	--	
3,914	95		3,927	3) Weichüsse an geistliche Korporationen und Kirchen- güter				"	3.	77	
1,160	--		1,160	4) Staatsbeitrag an die Predigerbibliothek				"	100.	--	
41	45		4	5) Miethzins für die reformirte Kirche zu Teisberg				"	218.	--	
100	--		100	6) Staatsbeitrag an den katholischen Gottesdienst in Biel				"	500.	--	
218	--		218	7) Kosten des Priesterseminars in Solothurn				"	3,702.	80	
500	--		500	8) Beitrag an den Bau der reformirten Kirche in So- lothurn				"	4,000.	--	
			2,000	Summe für das Kirchenwesen				13,611	24	645,073	49
			4,000								
		647,120		<b>Summe für die Direction der Justiz und Polizei und des Kirchenwesens</b>						1,150,875	83
1,148,348	44	1,170,229		Minder als der bewilligte Kredit Fr. 19,353. 17.							

Rechnung für 1862.		Budget für 1863 und Nachkredite.		Ausgaben.			
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.				
				<b>IV. Direktion der Finanzen.</b>			
				1) Kosten des Direktorialbüros:			
3,000	—		3,000	3,000	—		
3,383	65	6,400	3,400	3,028	10	6,028	10
				2) Kantensbuchhalterei und Kantenskassa:			
3,800	—		3,800	3,800	—		
2,800	—		2,800	2,800	—		
19,010	96	25,000	18,400	19,233	26	25,833	26
				3) Amtschaffner:			
22,056	71		22,000	21,818	90		
548	01	23,000	1,000	1,082	40	22,901	30
4,998	08	5,000				4,793	89
55,621	—	46,400				44,892	—
				3) Rechtskosten für die gesammte Finanzverwaltung.			
2,450	—	1,225				1,225	—
7,280	10	9,000				7,167	45
123,068	50	146,025				112,841	—
				<b>Summe für die Direktion der Finanzen</b>			
				Minder als die Budgetbestimmung Fr. 3,184.			
				<b>V. Direktion der Erziehung.</b>			
				1) Kosten des Direktorialbüros:			
3,000	—		3,000	3,000	—		
5,882	41		5,500	6,539	16		
2,269	27	11,700	3,200	3,121	75	12,660	91
				2) Hochschule:			
94,215	10		130,507	118,392	47		
37,436	84	162,507	32,000	35,355	48	153,747	95
				3) Kantenschulen:			
				a. Kantenschule in Bern.			
51,271	85		58,805				
662	—		2,300				
11,388	65		11,640				
2,580	—	75,425	2,580				
25,000	—	30,000		69,288	98	99,288	98
				b. Kantenschule in Pruntrut, Staatsbeitrag			
				30,000	—		
				4) Sekundarschulen:			
				a. Progymnasien:			
6,100	—		6,100	6,100	—		
10,000	—		10,000	10,000	—		
6,292	—		6,292	7,297	35		
6,500	—		6,500	6,702	73		
7,900	—		7,900	7,900	—		
59,433	50	101,013	64,221	62,431	51	100,431	59
				b. Realschulen			
				5) Primarschulen:			
302,230	35		300,000	306,951	28		
38,490	—		40,000				
				a. Die ordentlichen Staatszulagen an die Lehrbeförderungen			
				b. Außerordentliche Staatszulagen an die Lehrbeförderungen zur Erreichung des gesetzlichen Minimums an unvernünftige Gemeinden (nach §. 15 des Gesetzes vom 7. Juni 1859)			
				39,034	65		
22,775	—		23,000	23,505	—		
1,167	40		2,000				
				c. Alterszulagen an Pflanzlehrer (nach §. 16 des Gesetzes vom 7. Juni 1859)			
9,000	—		9,000	800	—		
				d. Besondere Staatsbeitrag für gemeinschaftliche Oberschulen (nach §. 6 des Gesetzes vom 1. Dezember 1860)			
3,596	06		4,000	9,000	—		
				e. Beitrag an die Schullehrerläufe (nach §. 31 des Gesetzes vom 24. Juni 1856 und Beschluß des Regierungsrathes vom 2. Juli 1861)			
				9,000	—		
				f. Einmalige Unterstützung an Lehrer und Schulen, Entschädigung für perversifischen Schuldienst und Kosten für Lehrmittel, Steuern an Bibliotheken, Sängers- und Turnvereine			
				3,185	46		
19,854	43		20,000	36,749	94		
19,048	31	418,000	20,000	20,108	25	439,334	58
		20,000					
19,524	65	20,000				19,570	29
		838,645				825,034	30
				Transport			

Rechnung für 1862.		Budget für 1863 und Nachcredite.		Ausgaben.				Rechnung für 1863.			
Nr.	Sp.	Nr.	Sp.	V. Direktion der Erziehung.				Nr.	Sp.	Nr.	Sp.
		838,645		Transport						825,034	30
				7) Spezialanstalten:							
				a. Seminar in Münchenbuchsee				39,688	81		
39,104	79		40,000	b. " " Bruntrut				22,709	23		
17,996	21		20,000	c. " " Hindelbani (für Lehrerinnen des deutschen Kantons)				5,662	70		
5,456	50		6,000	d. " " Delsberg (für Lehrerinnen des französischen Kantons)				13,522	77		
12,856	09		11,900	e. Wiederholungs- und Fortbildungskurse in den Seminarien				5,038	06		
2,626	81		3,500	f. Taubstummenanstalt in Fribourg				14,078	44		
14,253	13		15,000	g. für Bildung taubstummer Mädchen				2,400	—		
2,400	—		2,400							103,100	01
		98,800		8) Synodalkosten:							
				Taggelder, Druck- und Reisekosten						1,123	50
1,243	50	1,000									
861,654	35	938,445		<b>Summe für die Direktion der Erziehung</b>						929,257	81
				Minder als die bewilligten Kredite Fr. 9,187. 19							
				<b>VI. Direktion des Militärs.</b>							
				1) Verwaltungsbehörden:							
				a. Kosten des Direktorialbüros:							
				Besoldung des ersten und zweiten Sekretärs				5,400	—		
5,400	—		5,400	Büreaukosten				7,959	96		
8,480	48		8,000	Fournagration an den Militärdirektor für 1 Reitpferd				547	50		
547	50	13,947	547							13,907	46
				b. Kriegskommissariat:							
				Besoldung des Kriegskommissärs				Fr. 3000			
3,000	—		3,000	" " Besmagazininspektors				" 870			
870	—		870	Büreaukosten				3,870	—		
2,997	89		3,000	Ableidungs Magazin, Aufsicht und Versorgung				2,996	01		
1,499	75	8,370	1,500					1,500	—	8,366	01
				c. Zeughausverwaltung:							
				1) Besoldung des Verwalters mit freier Wohnung				Fr. 2800			
2,800	—		2,800	2) " " Buchhalters				" 2000			
2,000	—		2,000	3) Inspektionskosten				4,800	—		
91	90	4,900	100							4,800	—
				d. Oberfeld- und Garnisonsarzt:							
				Besoldung desselben				1,500	—		
1,500	—	1,650	1,500	Büreaukosten				150	—	1,650	—
142	05										
				e. Bezirksbehörden:							
				1) Besoldung und Taggelder an die Bezirkskommandanten und Sektions-							
				schreiber, nach dem Gesetz vom 3. und 20. Dez. 1861				13,030	35		
13,510	50	9,500	9,000	2) Besoldung der Mitglieder der Dispenstationskommissionen (nach Abzug							
222	95	5,730	500	der durch die entlassene Mannschaft bezahlten Gebühren)				248	15	13,278	50
		1,200	5,730								
				f. Kriegsgerichte:							
				Taggelder der Mitglieder, Sekretariat, Zeugengelder etc.						1,401	60
694	40										
				2) Kleidung, Bewaffnung und Ausrüstung der Militärtruppen:							
				a. Kleidung:							
				Neue Kleidung an die einzuberufenden Rekruten aller Waffen und Re-							
				parationen im Kleidungs Magazin				179,857	15		
164,960	43	154,998	24,860								
				b. Bewaffnung:							
				Zugervergütung an 90 Scharfschützen				Fr. 4190. —			
4,470	—	4,500	400	Kosten der Stuhervergütungen				" 861. 21		5,351	21
412	58	442									
				c. Ausrüstung:							
				Vergütung an zu Offiziers beförderte Unteroffiziere (Waffen und Distink-							
				tionszeichen)				2,500	—		
1,183	—	100,898	1,000							187,708	36
		25,502									
				3) Unterricht der Truppen:							
				a. Theoretische Militärschule:							
				Militärbibliothek						336	90
310	50	350									
				b. Praktische Militärschule:							
				1) Instruktionsoffiziere und Instruktionskorps:							
				a. Oberinstruktor mit Reitpferd				4,047	50		
4,047	50	4,548	4,548	b. Erster Gehülfe				2,800	—		
2,800	—	2,800	2,800	c. Zweiter Gehülfe				2,000	—		
2,000	—	2,000	2,000	d. Dritter Gehülfe				1,800	—		
—	—	1,800	1,800	e. Garaiensadjutant und für Comptabilität				2,000	—		
2,000	—	2,000	2,000							12,647	50
		13,148									
		243,045		Transport						244,096	33

Rechnung für 1862.		Budget für 1863 und Nachkredite.		Ausgaben.				Rechnung für 1863.			
Gr.	Sp.	Gr.	Sp.					Gr.	Sp.	Gr.	Sp.
				<b>VI. Direktion des Militärs.</b>							
				Transport							
		243,045								244,076	33
33,412	92	35,088		1. Instruktionskorps (26 Mann): Kleidung, Befehdung und Verpflegung, Holz und Licht						32,911	64
100,591	18	100,000		2) Sold und Verpflegung der zur Instruktion einberufenen Truppen: Kadetten, Depot, Tambouren, Trompeter, Korpsarbeiter, Infanterierekruten mit Gadesmannschaft von je 4 Bataillonen auf 24 Tage Unterricht.						108,894	47
		<b>9,846</b>		3) Wiederholungskurse:							
72,245	83		70,000	a. Infanterie des Auszugs: 8 Bataillone (Nr. 16, 37, 43, 54, 55, 60, 67, und 69) auf 7 Tage mit 6 Tage Verübung der Gades, Sold und Gemeinss-Verpflegung zc. (incl. Schießübung der Jäger, 16 Kompagnien auf 2 Tage)				93,093	27		
24,306	90		18,350	b. Infanterie der Reserve: 4 Bataillone (Nr. 89, 92, 95 und 96) auf 3 Tage Verübung der Gades, Sold und Gemeinss-Verpflegung zc.				24,267	11		
1,484	—		598	c. Schießübungen des Auszugs: (Schießübungen in den Bezirken) die Kompagnie Nr. 4 auf 2 Tage ohne Gadesvorübung Sold und Gemeinssverpflegung zc.				86	21		
336	23		1,304	d. Schießübungen der Reserve: (Schießübungen in den Bezirken) 2 Kompagnien Nr. 48 und 50 auf 2 Tage, ohne Gadesvorübung, Sold und Gemeinssverpflegung zc.				534	63		
3,054	47		5,000	e. Pferdebeschaffungskosten, Abschreibungen, Führungen von Kaputräcken u. Kleidern, Vandalenschädigungen, Schießeinrichtungen, Medizinalkosten, Waffenreparaturen zc.				5,144	76		
		95,252	—	f. Allgemeines: Kosten des kantonalen Truppenaufmarches in Thun, Dienstmachholungen, Offiziersreitkurs				22,778	97		
		<b>48,764</b>		4) Gidgenössliche Militärschulen: Besammlungs- und Entlassungskosten						145,904	95
18,641	38	17,000		5) Munitionsverbrauch						14,523	42
10,780	—	14,000		6) Pferdemiethen: für die Artillerierekruten, Feld- und Parkartillerie mit Geschirrvorgütung für die Korpsarbeiter bei der Kavallerie (Rekruten und Wiederholungskurse) Honorare für Pferdebesitzer der Kavallerie und Artillerie						14,000	—
39,664	25	35,000		7) Ausbesserungen, Führungen, Mietzinsen zc.						43,506	33
		<b>6,770</b>		8) Schützenwesen: Geleglicher Beitrag Beiträge zu Schützenhausbauten und Ehrengaben				14,960	—	1,223	06
1,946	50	2,000		9) Landwehrintspektionen: Sold und Verpflegung				3,141	70	18,101	70
14,410	15		15,000	4) Garnisonsdienst in der Hauptstadt:						15,577	22
528	—	18,000	3,000	a. Musik: 1) Gehalt des Kapellmeisters 2) Beiträge an Musikfassen				870	—	2,499	75
10,608	37	10,000		b. Kasernenamt: Befehlungen: des Kasernenverwalters mit freier Wohnung . Fr. 1000 des Handlangers und Gefangenwärters . " 840				1,629	75		
		<b>5,533</b>		Materielles: Anschaffung und Unterhalt von Effekten, Unterwäscher, Tagelöhne, Beheizung und Beleuchtung				1,840	—	11,996	95
870	—		870	c. Wachposten und Militärgebäude: Wachposten: Beheizung und Beleuchtung, Unterhalt der Effekten Militärgebäude: Unterhalt derselben, Illuminationsanlage						13,836	95
1,630	—	2,500	1,630	d. Gesundheitspflege: Befehdung des Abwärterspersonals, Arzneien, Verpflegung und Unterhalt der Spitalbetten						2,000	—
1,000	—		1,000	5) Zeughausverwaltung:						6,500	70
840	—		840	a. Ordentliche Unterhaltung der Anstalt . Fr. 101,473.85 Abziehen des unzulässigen Einnehmens vom Zeughausverkehr . " 70,572.61							
12,074	14	13,840	12,000	b. Neue Anschaffungen				30,901	24	107,500	—
2,664	60	2,000						76,598	76		
9,480	68	6,500								771,076	52
97,686	62		70,000								
40,014	89		30,000								
57,671	73	40,000									
39,855	94	67,500									
684,011	70	772,643		<b>Zumme für die Direktion des Militärs</b>							
				<b>Minder als die bewilligten Kredite Fr. 1.566. 48</b>							

Rechnung für 1862.		Budget für 1863 und Nachkredite.		Ausgaben.				Rechnung für 1863.			
Fr.	Rp.	Fr.	Fr.					Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
29,400	—		29,400	<b>VII. Direktion der öffentlichen Bauten, der Entsumpfungen und der Eisenbahnen.</b> 1) Kosten des Direktorialbüros: a. Befoldungen des Sekretärs, des Oberingenieurs, des Kantonsbaumeisters und der Bezirksingenieure . . . . . b. Büreaufkosten . . . . . c. Reisekosten des Direktors und der ordentlichen Beamten . . . . .				29,052	70		
16,915	71		18,000					17,831	45		
8,857	56	55,400	8,000					8,172	01	55,056	16
			2,000	2) Hochbau-Neubauten: 1) Thorberganstalt . . . . . 2) Mütti, Ackerbauschule . . . . . 3) Burgdorf, Salzmagazin . . . . . 4) Ihun, Salzmagazin . . . . . 5) Münchenbuchsee, Seminar . . . . . 6) Kaserrière, Kirchenchor . . . . . 7) Court, Kirchenchor . . . . . 8) Courtelary, Gefangenschaftsgebäude . . . . . 9) Criswyl, Pfundschneuer . . . . . 10) Kapperswyl, Pfarrhaus . . . . .				1,999	36		
			5,000					5,000	—		
			5,000					2,997	48		
			11,000					12,399	45		
			5,000					5,000	—		
			3,500					3,500	—		
			4,000					4,000	—		
			9,000					9,000	—		
			2,500					2,361	—		
			5,000					5,000	—		
112,223	80	52,000		3) Straßen und Brückenbau: a. Ordentlicher Unterhalt: 1) Befoldungen der Oberwegmeister und Wegmeister . . . . . 2) Materialfuhrn, Küftung, Ankauf von Kiesgruben, Brandassuranzbeiträge für Brücken und übriger Unterhalt der bestehenden Straßen und Brücken . . . . . 3) Entschädigung für Unterhalt des Straßenpflasters und Hauszurücklegungen . . . . . 4) Kleine Korrekturen . . . . . 5) Herstellungsarbeiten infolge Wasserchadens . . . . . b. Neubauten: 1) Kirchstrasse . . . . . 2) Brienzsee-Strasse . . . . . 3) Mühlenstuf . . . . . 4) Zweisimmen-Saamenstrasse, Brücken . . . . . 5) Rawyl-Bah . . . . . 6) Zweisimmen-Lenkstrasse . . . . . 7) Simmenthalstrasse bei Grubenwald . . . . . 8) Dey-Diemtigenstrasse und Dey-Brück . . . . . 9) Ihun, Eherzigbrücke . . . . . 10) Kirchdorf-Jaberg-Uttigenstrasse . . . . . 11) Dießbad-Zäziwylstrasse . . . . . 12) Worb-Zäziwylstrasse . . . . . 13) St. Niklaus-Wnigenstrasse . . . . . 14) Langenthal-Huttwylstrasse . . . . . 15) Kirchbergbrücke . . . . . 16) Bern-Belpstrasse . . . . . 17) Bern-Murtenstrasse . . . . . 18) Schwarzenburg-Heitenriedstrasse . . . . . 19) Gürbebrücken bei Thurnen und Lohnstorf . . . . . 20) Menan-Sovillierstrasse . . . . . 21) St. Immerthalstrasse von St. Immer abwärts . . . . . 22) St. Johannsbrücke . . . . . 23) Bruntrut-Montbelliardstrasse . . . . . 24) Bruntrut-Laufenstrasse . . . . . 25) Lachaufdefonds-Bruntrutstrasse . . . . . 26) Bern-Baselstrasse . . . . . 27) Soyhière-Moulin-neuf-Strasse . . . . . 28) Verfügbare Restanz . . . . .				161,015	55		
158,016	25		161,700					214,423	55		
217,044	79		212,000					1,907	75		
2,212	48		3,000					375	47		
698	25		2,000					28,575	95	406,298	27
18,700	42	94,700	16,000								
		9,500	9,500								
			3,000	3,000	—						
			28,000	28,000	—						
			6,000	5,998	82						
			7,000	7,000	—						
			1,000	1,000	—						
			2,000	1,869	10						
			7,000	7,000	—						
			5,500	5,500	—						
			8,000	8,000	—						
			4,000	3,997	69						
			3,000	2,950	59						
			6,000	5,967	28						
			7,000	7,000	—						
			20,000	20,000	—						
			22,000	22,000	—						
			30,000	29,997	52						
			12,000	12,000	—						
			10,000	10,000	—						
			14,700	14,700	—						
			13,000	13,000	—						
			20,000	19,900	—						
			20,000	19,780	—						
			10,000	9,980	—						
			4,000	2,948	38						
			7,000	7,000	—						
			4,000	4,000	—						
			5,500	—	—						
			20,300	20,300	50	292,889	88				
335,512	43	300,000		4) Wasserbau: Ordentlicher Unterhalt: a. Befoldung der Schleußen- und Schwellenmeister und des Pegel-Beobachtungspersonals . . . . . b. Arbeiten des Staats . . . . . c. Staatsbeiträge . . . . .				2,476	35		
			2,500					32,181	77		
48,283	12	36,500	34,000					49,557	09	84,215	21
		48,000	48,000	5) Entsumpfungen und Eisenbahnen: a. Befoldung des Sekretärs . . . . . b. Büreauf- und Reisekosten . . . . . c. Kosten für Vorarbeiten, in Entsumpfungsfachen: Befoldung von 8 Technikern, Gehülfen, Materialanschaffungen . . . . . d. Kosten in Eisenbahnfachen: Studien im Jura . . . . . Fr. 29,464. 53 Beforgung von Eisenbahnangelegenheiten im Allgemeinen " 147. 40							
2,600	—		2,600					2,600	—		
4,189	14		3,600					3,029	69		
22,232	65		15,000					16,394	70		
8,681	38		15,000								
			15,000								
			1,000								
4,789	30	41,200	4,000	29,611	93						
		15,000		4,576	90	56,213	22				
990,357	28	952,300		<b>Summe für die Direktion der öffentlichen Bauten, der Entsumpfungen und der Eisenbahnen</b> Minder als die bewilligten Kredite Fr. 6,369. 97.				945,930	03		

Rechnung für 1862		Budget für 1863 und Nachkredite.		Ausgaben.				Rechnung für 1863.			
Fr.	Rp.	Fr.	Fr.					Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				<b>VIII. Kosten der Gerichtsverwaltung.</b>							
				1) Obergericht:							
66,200	—	66,000	—	a. Befoldung des Präsidenten und der Mitglieder nach dem Gesetz vom 27. März 1860							
924	—	200	—	b. Sitzungsgelder an die Suppleanten							
		67,000	1,000								
		200	—	c. Kanzlei:							
7,600	—	7,600	—	1) Befoldungen des Obergerichtsschreibers und der Kammerreiber							
1,100	—	1,100	—	2) Befoldung des Offizials mit Amtsleidungsvergütung							
19,939	70	18,200	—	3) Büreaufosten							
		1,900	—								
		26,900	—	2) Amtsgerichte:							
		1,900	—	a. Befoldungen der Amtsgerichtspräsidenten und Stellvertreter, nach dem Gesetz vom 28. März 1860							
79,628	10	77,600	—	b. Büreaufosten							
6,896	33	6,000	—	c. Entschädigungen der Mitglieder und Suppleanten der Amtsgerichte							
		2,200	—	d. Befoldungen der Amtsgerichtsschreiber von Brummet, Teisberg, Kaufen, Kreiberg, Münter und Neuenstadt							
46,544	70	44,000	—	e. Mietzinse für die Gerichtslokale zu Biel, Kaufen, Oberbasie und Saanen							
		1,800	—	f. Mietzinse für die Lokale der Amtsgerichtsschreibereien zu Biel, Oberbasie, Neuenstadt, Atdau, Saanen, Kaufen und Bern							
4,795	—	4,800	—								
1,051	40	1,060	—								
708	22	710	—								
		134,170	—	3) Staatsanwaltschaft:							
		6,000	—	a. Befoldung des Generalprokurators und der Bezirksprokuratoren							
17,431	78	17,800	—	b. Bureau- und Reiseauslagen							
4,799	27	4,000	—								
		21,800	—	4) Geschworenengerichte:							
10,035	50	—	—	a. Tag- und Reisegehälter an die Geschworenen							
8,946	86	22,000	—	b. Auslagen der Kriminalkammer:							
		5,300	—	Büreaufosten, Reise- und Unterhaltungskosten, Beheizung, Beleuchtung und Bedienung in den Geschworenengerichtbezirken, Mietzinse für Küchenlokale, Anschaffung und Unterhalt von Mobiliar, Orjagmänner, Tollmetscher und Weibel							
		12,144	78								
		25,263	28								
276,594	86	283,470	—	<b>Summe für die Gerichtsverwaltung</b>							
				<b>284,978 17</b>							
				Mehr als die bewilligten Kredite Fr. 1,508. 17.							
				<b>Zusammenzug der Ausgaben.</b>							
278,160	89	274,625	—	I. Allgemeine Verwaltungskosten	274,058	54					
836,830	31	864,800	—	II. Direktion des Innern	834,674	82					
1,148,348	44	1,170,229	—	III. „ der Justiz und der Polizei und des Kirchenwesens	1,150,875	83					
123,068	51	116,025	—	IV. „ der Finanzen	112,841	—					
861,653	35	938,445	—	V. „ der Erziehung	929,257	81					
684,011	70	772,643	—	VI. „ des Militärs	771,076	52					
990,357	28	952,300	—	VII. „ der öffentlichen Bauten, der Entfumpfungen und der Eisenbahnen	945,930	03					
276,594	86	283,470	—	VIII. Kosten der Gerichtsverwaltung	284,978	17					
				<b>Summa Ausgaben</b>				5,303,692	72		
5,199,026	31	5,372,537*	—	Minder als die bewilligten Kredite Fr. 68,844. 28.							
				<b>Bilanz.</b>							
5,081,114	28	4,845,182	—	Total-Summe der Einnahmen	5,372,209	95					
5,199,026	34	5,372,537	—	Total-Summe der Ausgaben	5,303,692	72					
117,912	06	527,355	—	<b>Ueberschuß der Einnahmen</b>				68,517	23		
				* Siehe Nachweis auf Seite 15.							

Nr.	Nr.	Nachweis der Kreditsummen.	Datum des Großrathsbeschlusses.
5,126,037		<b>Kredite laut Budget.</b>	
		<b>Nachkredite.</b>	
		<b>Allgemeine Verwaltung.</b>	
	6,000	Großer Rath	27. November 1863.
	3,000	Staatskanzlei, Büreaufosten	" " "
	500	Regierungs-Rathhalter, Befeldungen	" " "
	1,000	" Büreaufosten	4. Februar 1864.
	1,500	" Beholungskosten	
12,000			
		<b>Justiz- und Polizeidirektion.</b>	
	3,600	Centralpolizei, Gefangenchaftskosten in der Hauptstadt	
	1,200	Justiz- und Polizeiausgaben in den Amtsbezirken, Criminalpolizeikosten	
	2,100	" " " " " " Gefangenchaftskosten	4. Februar 1864.
	10,500	" " " " " " Judicialkosten	
	9,000	Strafanstalt Veuntrut	28. November 1863.
	4,000	Landjägercorps, Einquartierungskosten	30. Januar 1864.
30,400			
		<b>Erziehungsdirektion.</b>	
20,000		Schulhausbaufteuern	4. Juli 1863.
		<b>Militärdirektion.</b>	
	3,780	Bezirksbehörden	
	24,860	Kleidung	
	442	Bewaffung	
	9,846	Rekruteninstruktionen	28. November 1863.
	48,764	Wiederbelohnungskurse	
	6,770	Pferdemiethe	
	5,538	Landwebrinspektionen	
100,000			
		<b>Direktion der öffentlichen Bauten, der Entsumpfungen und Eisenbahnen.</b>	
	9,500	Wentlicher Straßenbau, Herstellungsarbeiten infolge Wasserchaden, nebst Fr. 5,500 Uebertragung des Credits für die Soyhières-Moulin-neuf-Straße	30. Januar 1864.
	48,000	Wasserbau	9. Mai 1863.
	15,000	Eisenbahnstudien im Jura	27. November 1863.
72,500			
		<b>Gerichtsverwaltung</b>	
	200	Obergericht, Befeldungen	
	1,900	" Kanzlei, Büreaufosten	
	2,000	Amtsgerichte, Befeldung der Präsidenten und Stellvertreter	
	2,200	" Büreaufosten	4. Februar 1864.
	1,800	" Sitzungs- und Reisekosten der Mitglieder	
	3,500	Geschworenengerichte	
11,600			
5,372,537			



Eintritts-Bilanz auf 31. Dezember 1862.				Vermögens-Bilanz. (Gemäß Gesetzes vom 8. August 1849.)								Austritts-Bilanz auf 31. Dezember 1863.							
Aktiva.		Passiva.						Aktiva.		Passiva.				Aktiva.		Passiva.			
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
737,719	53			<b>I. Administrationsvermögen.</b>															
4,260,704	40			Verwaltungs-Inventar.															
				Inventarien der Staatsanstalten . . . . .				768,037	93										
				" der Kriegsverwaltung . . . . .				3,917,141	10										
				" der allgemeinen Staatsverwaltung . . . . .				376,877	20										
								5,062,056	23			5,062,056	23						
				<b>II. Zinstragendes Vermögen.</b>															
				1. Forst- und Domänenkapital.															
15,435,144	08			Forstkapital . . . . .				15,423,170	48										
10,288,426	20			Domänenkapital . . . . .				10,325,394	36										
								25,748,564	84			25,748,564	84						
				2. Vermögen in Handlungen für den Staat.															
3,500,000	—			Kantonalbank . . . . .				3,500,000	—										
400,000	—			Salzhandlung . . . . .				400,000	—										
20,000	—			Staatsapothek . . . . .				20,000	—										
13,000	—			Holzpeditionsanstalt . . . . .				—	—										
								3,920,000	—			3,920,000	—						
				3. Verzinsliche Kapitalien.															
6,903,167	62			Hypothekarkasse . . . . .				6,904,529	07										
20,639	93			Kantonalbank-Obligations-Reserven . . . . .				19,028	58										
2,739,087	40	2,094,354	83	Innerer Zinsvordel . . . . .				2,753,704	36	2,108,971	79								
1,162,419	58	308,105	73	Domänenkasse . . . . .				1,134,597	60	155,376	39								
249,007	77	1,189,855	25	Fremdallast-Liquidation . . . . .				90,968	47	1,053,623	32								
								10,902,828	08	3,317,971	50	10,902,828	08	3,317,971	50				
				4. Staatsbahn.															
8,198,995	40			Bahnbau-Conto . . . . .				12,721,035	46										
7,158,889	41			An Zins liegende Kapitalien . . . . .				2,558,841	35										
355,000	—			Wechsel . . . . .				172,085	65										
404,134	99			Baarhaft . . . . .				548,137	54										
		4,000,000	—	Anleihen à 4% . . . . .						4,000,000	—								
		12,000,000	—	Anleihen à 4½% . . . . .						12,000,000	—								
		117,019	80	Schweizbahngesellschaft in Liquidation, Restanz für ausstehende Zinscoupons . . . . .						700	—								
								16,000,700	—	16,000,700	—	16,000,700	—	16,000,700	—				
				<b>III. Rechnungs- und Kassa-Restanzen.</b>															
				1. Einnahmerrückstände und Kassavorräthe.															
1,194,043	21	207,068	13	Rechnungsfaldt:															
				Kantonskasse . . . . .				897,004	92										
				Amtschaffner . . . . .				54,035	51	125,400	09								
				Regierungstatthalter . . . . .				34,594	77										
				Verschiedene Kassaführer . . . . .				49,401	47	3,450	76								
				Kantonalbank, Restanz des Reinertrags . . . . .				84,660	—										
				Hypothekarkasse, " " " . . . . .				114,321	61										
				Staatsapothek, " " " . . . . .				1,314	15										
				Postregal, " " " . . . . .				20,513	95										
				Salzhandlung, Guthaben in laufender Rechnung . . . . .						91,666	07								
325,566	63	9,845	11	Ausstände:															
				Direkte Steuern des alten Kantonstheils . . . . .				14,111	12										
				Konzeptionsabgaben . . . . .				1,981	10										
				Militärsteuern . . . . .				7,770	61										
				Bergbauabgaben . . . . .				902	46										
				Forst- und Domänengefälle . . . . .				325,809	82										
1,978,771	29	500,000	—	Vorschüsse und momentan an Zins gelegte Gelder:															
				Lombardische Renten (Kauf von der Kantonalbank) . . . . .				282,199	83										
				Brandasssekuranstalt, Vorschuss . . . . .				251,672	68										
				Jurassische Gemeinden, Kadastervorschuss . . . . .				21,706	46										
				Revidirte Gesetzesammlung, Vorschuss für die Herausgabe . . . . .				63,369	77										
				Botanischer Garten, Pflanzenbandel, Vorschuss . . . . .				8,898	38										
				Holzpeditionsanstalt in Liquidation, restanzlicher Vorschuss . . . . .				3,379	12										
				Vorschüsse auf unrechthabende Kosten . . . . .				11,875	72										
				Gemeinthaftliche Gemeinden, Vorschuss in Dampfbahn- sachen . . . . .				295,502	40										
				Vorschüsse in Entsumpfungssachen und bezüglichen Anleihen . . . . .				1,188,753	84	900,000	—								
								3,733,779	69	1,120,516	92	3,733,779	69	1,120,516	92				
11,741	89			2. Zweifelhafte Debitoren . . . . .				2,399	80			2,399	80						
65,356,459	33	20,426,248	85	Uebertrag								65,370,328	64	20,439,188	42				

Eintritts-Bilanz auf 31. Dezember 1862.				Austritts-Bilanz auf 31. Dezember 1863.							
Aktiva.		Passiva.		Vermögens-Bilanz. (Gemäß Gesetz vom 8. August 1849.)				Aktiva.		Passiva.	
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
65,356,459	33	20,426,248	85					65,370,328	64	20,439,188	42
		434,271	94	Uebertrag							
				<b>III. Rechnungs- und Kassa-Restanz.</b>							
				3. Einnahmsüberschüsse der laufenden Verwaltung.							
				Ueberschuß der Einnahmen in 1859 abzüglich Verwendung bis Ende 1862				2,647	94		
				" " " in 1860				402,505	79		
				" " " in 1861				147,930	27		
				" " Ausgaben in 1862							
				" " Einnahmen in 1863				68,517	23		
								117,912	06		
				Verwendung des Ueberschusses in 1863 gemäß außerordentlichem Budget:				620,701	23		
				Kreditsumme.				117,912	06		
				1. Baubirection:				502,789	17		
				Fr. 27,000. Brünigstraße							
				" 48,000. Gebäulichkeiten des botanischen Gartens				27,003	—		
				" 25,000. Knabenerziehungsanstalt Karwangen				48,000	—		
				2. Militärdirection:				25,000	—		
				" 28,400. Kaputröcke, 1000 Stück				28,400	—		
				" 82,000. Ankauf von Gewehren und Umänderung des Lederzeugs				77,070	39		
				Fr. 210,400.							
				Restanzliches Guthaben für verfügbare Einnahmsüberschüsse							
										297,315	78
		44,495,938	54	<b>IV. Kapital-Conto.</b>							
				Betrag des Kapitalkontos auf 31. Dezember 1862				44,495,938	54		
				Vermehrung in 1863 (Gesetz vom 8. August 1849, §§. 27 und 28):							
				1. Wirkliche Vermehrung:							
				iii. 1. Erbat von Christian Zürcher in Gergemont				50	—		
				" Erbloser Nachlaß von Christian Wäthrich in Hasle bei Burgdorf				295	—		
				" Gewinn auf der Scharfschützenbewaffnungskasse pro 1863				2,071	17		
				" Gewinn auf der Papierhandlung pro 1858-1863				9,238	85		
				2. Vermehrung durch Berichtigung:							
				i. Vermehrung des Zeughaus-Inventars				15,366	67		
				" Vermehrung des Inventars des Landjägerkorps				1,267	70		
				iii. 1. Vermehrung durch Berichtigung der Kornhaus- und Keller-Effekten (Domänengefälle)				136	65		
				" Mehrerlös auf verkauften Waltungen und Cantonementen				36,477	46		
				ii. 1. Berichtigung des Domänenkapitals durch Schätzung der Neubauten und Abschreibung des Wündererlöses auf verkauften Domänen				91,617	09		
								156,320	59		
				Verminde rung in 1863.				44,652,459	13		
				1. Wirkliche Verminderung:							
				" Abschreibung laut Regierungsrathsbeschuß vom 13. August 1863:							
				iii. 2. J. J. Vogt, gew. Berichterstatter im Armenwesen				2,169	84		
				" Pfister, alt-Amtschreiber in Schwarzenburg				7,172	25		
				" Abschreibung laut Regierungsrathsbeschuß vom 2. April 1863: kantonalfankobligationsrestanzen, wertblose Forderungen				249	90		
				2. Verminderung durch Berichtigung:							
				i. Verminderung des Inventars des Kriegskommissariats				9,042	70		
								18,634	69		
				Betrag des Kapital-Contos auf 31. Dezember 1863				44,633,824	44		
				Betrag der verfügbaren Einnahmsüberschüsse wie oben				297,315	78		
				Summa Vermögen des Staats auf 31. Dezember 1863				44,931,140	22		
65,356,459	33	65,356,459	33					65,370,328	64	65,370,328	64

**Anhang Nr. 1.**

**Bilanz über Verwendung und Amortisation des Staatsanlehens von Fr. 1,700,000.**

(Großrathsbeschluss vom 26. Mai 1853, 29. August 1855 und 27. Februar 1857.)

I. Verwendung der Anleihe summe:

(vom 1. September 1853 bis 31. Dezember 1861)

A. Außerordentliche Neubauten infolge Wasserverbesserungen	154,004	30			
B. " " " " " " " " " " " " " "	35,739	59			
C. Lieferlegung des Brienzseees; "Schleusenbau" in Unterjeu	162,802	82			
D. Beitrag an die Bauten des Irrenhauses Waldau	641,625	95			
E. Beitrag an die Neubildung desselben	75,000	—			
F. Kosten des Staates auf der ganzen Operation der Münzreform	162,380	04			
G. Entfaltung des Seelandes; Vorarbeiten	79,520	59			
H. Lavannes-Vöszingen-Straße (Neubentle-Viel-Straße)	588,791	62			

An obigen Ausgaben für die Lavannes-Vöszingen-Straße hat die Hebersehufrechnung

der laufenden Verwaltung beigetragen:

Im Jahr 1858	Fr. 95,331.	16
" " 1859	" 74,101.	36
" " 1860	" 30,543.	39

Summa Verwendung des Anlehens

II. Zinsen und Kosten des Anlehens:

Zinsen	408,419	66			
Kosten	5,335	77			

III. Amortisation des Anlehens.

Ursprünglicher Betrag	1,700,000	—			
Rückzahlung von 1855 bis 1863	1,260,000	—			
Ausstand auf 31. Dezember 1863, rückzahlbar 1864 / 1866				140,000	—

IV. Extrasteuerquoten:

Betrag der in 1854 bis und mit 1863 bezogenen Steuerquoten

1,648,542 85

V. Rechnungsrestanz:

Forderung des Rechnungsgewehrs resp. der Bauanleihekasse (siehe Anhang Nr. 2)

25,212 58

2,113,755 43

**Anhang Nr. 2.**

**Bilanz über Verwendung und Amortisation des Bauanlehens von Fr. 2,000,000.**

(Großrathsdekret vom 8. Mai 1863.)

I. Bauausgaben:

I. Hochbau-Neubauten	56,896	49			
II. Bedeutlicher Hochbau	39,081	08			
III. Straßenbau-Neubauten	381,702	32			
IV. Staatsbeitrag für Straßen IV. Klasse	89,330	—			
V. Wasserbau-Neubauten	7,353	—			
VI. Allgemeine Vorarbeiten	8,355	94			

II. Zinsen und Unkosten:

Zinsen	7,900	97			
Unkosten	256	15			

NR. Obige Zinsen und Kosten sind durch die im Jahr 1864 fällig werdenden Zinsen von Geldanlagen gedeckt und erscheinen daher hier nur als Vorbehalt.

8,157 12

III. Bauanleihen:

Das von 1867 bis und mit 1874 rückzahlbare Anleihen, im Jahr 1863 vollständig realisiert, mit

2,000,000 —

IV. Kantonskasse:

Vorschuss an dieselbe, zu 4 1/2 %

400,000 —

V. Rechnungsrestanz:

An Geldanlagen, zu 4 1/2 % verzinst und in 1864 rückzahlbar	908,437	50			
An Wechsel auf Bern in Portefeuille, zu 4 1/2 % und mehr scontirt	48,180	—			
An Vorschuss an die Anleihekasse von 1853/57 zu Deckung des momentanen Passivsaldo	25,212	58			
An Baarhaft	27,293	97			

1,009,124 05

2,000,000 —

2,000,000 —

**Anhang Nr. 3.**  
**Spezialrechnung über die Vorschüsse und Anleihen in Entfumpfungsfachen.**

(Bescheid des Großen Rathes vom 22. Mai 1855.)

**I. V o r s c h ü s s e**

**1. B ä t t e r l i n d e n - M o o s - E n t f u m p f u n g.**

Obligation der Gesellschaft d. d. 14. Dezember 1863 mit Nachträgen vom 12. und 21. Januar und 12. Februar 1854 und 14. Juni 1856 für Fr. 43,000, verzinslich zu 4% gemäß der am 6. Dezember 1849 ertheilten Konzession und rückzahlbar in fünf Jahresraten 1860—1864. Durch Beschluß des Regierungsrathes vom 26. November 1863 wurde die Rückzahlung des Saltes auf Ende 1863 festgesetzt auf die Jahre 1864, 1865 und 1866 mit je einem Drittel nebst dem ausstehenden Zins, zugleich aber der Zinsfuß ab 1. Januar 1864 auf 4½% erhöht, wozu die Gesellschaft unterm 29. Dezember 1863 ihre Zustimmung ertheilte.

Betrag der Vorschüsse von 1854 bis 1859	35,622	—		
Betrag der Zinse von 1854 bis 1862	11,420	34		
	47,042	34		
Rückzahlungen in 1859 und 1861	9,250	—		
Stand des Vorschusses auf 1. Januar 1863	37,792	34		
Rückzahlung in 1863	5,355	—		
	32,437	34		
Zins pro 1863	1,395	10		
Stand des Vorschusses auf 31. Dezember 1863			33,832	44

**2. Harräumung zwischen Unterseen und dem Brienzertsee.**

Obligationen der beteiligten Gemeinden Unterseen, Sönigen, Melthal, Goldswil und Ringgenberg, Niederried, Oberried, Brienz, Heggerten und Brienzweiler, d. d. 6. October 1857, 10. Januar 1860, 27. October 1860 und 9. Januar 1862, verzinslich zu 4%, für zusammen Fr. 190,000. Vom Beschluß des Regierungsrathes vom 2. April 1863 wurde die Summe der Vorschüsse, verzinslich ab 1. Januar 1863, auf Fr. 200,000 arrendirt, auf welche Summe hinfür die Kostenerbelastung statufanden und jede Gemeinde für ihren Theil eine ab 1. Januar 1863 à 4% verzinsliche Obligation in Austausch obiger Collectiv-Obligationen ausstellen soll. Auf Ende des Jahres 1863 hatte jedoch dieser Austausch noch nicht stattgefunden, so daß der Jahreszins pro 1863 hier zum Kapital geschlagen werden mußte.

Betrag der Vorschüsse von 1855 bis 1862	170,699	03		
Betrag der Zinse von 1855 bis 1862	26,701	61		
	197,400	64		
Zahlungen in 1863 unter Rückverrechnung und Vergütung der Marktzinse auf 1. Januar 1863	2,599	36		
Stand des Vorschusses auf 1. Januar 1863	200,000	—		
Zins pro 1863	8,000	—		
Stand des Vorschusses auf 31. Dezember 1863			208,000	—

**3. Z w ö s b ü h l t h a l m o o s - E n t f u m p f u n g.**

Obligationen der Gesellschaft, d. d. 14. Mai 1855, 1./6. Juni 1857 und 20. April 1859 für Fr. 210,000 verzinslich nach dem vom Regierungsrathe zu bestimmenden Zinsfuß und rückzahlbar in 5 Jahresterminen 1859—1863.

Betrag der Vorschüsse von 1855 bis 1862	186,017	—		
Betrag der Zinse von 1855 bis 1862	34,332	07		
	220,349	07		
Rückzahlungen in 1859 bis 1862	164,462	10		
Stand der Vorschüsse auf 1. Januar 1863	55,886	97		
Vorschüsse in 1863	1,500	—		
Zins pro 1863	1,628	32		
	59,015	29		
Rückzahlung in 1863	42,350	—		
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1863			16,665	29

**4. S t a n n - V i c h t e r s w i l - M o o s - E n t f u m p f u n g.**

Obligation der Gesellschaft d. d. 19./25. Januar 1856 für Fr. 73,000, verzinslich zum Zinsfuße des damaligen Anleiheens, mitbin à 4% und rückzahlbar in Annuitäten von wenigstens 10%, erstmals Ende 1858, welcher Beginn der Amortisation jedoch vom Regierungsrathe im Jahr 1857 auf Ende 1859 verlängert wurde.

Betrag der Vorschüsse von 1856 bis 1861	63,000	—		
Betrag der Zinse von 1856 bis 1862	13,704	59		
	76,704	59		
Rückzahlungen in 1860 bis 1862	27,000	—		
Stand der Vorschüsse auf 1. Januar 1863	49,704	59		
Zins pro 1863	1,632	81		
	51,337	40		
Rückzahlung in 1863	14,100	—		
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1863			37,237	40

Transport

295,735 13

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Transport			295,735	13
5. Bäjwyl-Mirchel-Moos-Entsumpfung.				
Obligation der Gesellschaft d. d. 10. Mai 1858 für Fr. 60,000, verzinslich zu 4% und rückzahlbar in 7 Jahresraten, erstmals auf 1. Januar 1860, vom Regierungsrathe jedoch verlängert auf 1. Januar 1861. Statt Vorschüssen wurden jedoch die ersten Rückzahlungen der Beteiligigten an die Ausführung des Unternehmens verwendet und dafür der Beginn der Amortisation auf 1862 verschoben.				
Betrag der Vorschüsse von 1858, 1859 und 1860	23,163	51		
Betrag der Zinse von 1858 bis 1862	3,693	39		
	27,156	90		
Rückzahlung in 1862	5,000	—		
	22,156	90		
Stand der Vorschüsse auf 1. Januar 1863	748	96		
	22,905	86		
Rückzahlungen in 1863	8,000	—		
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1863			14,905	86
6. Gürbeforrektion, unterste Abtheilung.				
Befehl über die Korrektion der Gürbe vom 1. Dezember 1854. Zinsfuß vom Regierungsrath zu bestimmen, Rückzahlung aus dem erzielten Mehrwerthe des theilhaftigen Grundeigentums. Die erste Abrechnung und Uebertragung daberiger Forderungstitel zur Liquidation an die Hypothekarkasse hat im Jahr 1860 stattgefunden. Damals blieb ungedeckt eine Summe von				
von welcher so wie von Ergänzungsausgaben einwillen kein Zins mehr berechnet werden soll. Hierzu kommen zum Abschluß des Unternehmens: im Jahr 1861	93,584	50		
" " 1862	1,751	68		
" " 1863	2,972	99		
Stand des Vorschusses auf 31. Dezember 1863	6,399	45	104,708	62
7. Gürbeforrektion, mittlere Abtheilung.				
Befehl über die Gürbeforrektion vom 1. Dezember 1854. Zinsfuß vom Regierungsrath im Jahr 1862 auf 4½% bestimmt. Rückzahlung aus dem erzielten Mehrwerthe des theilhaftigen Grundeigentums.				
Betrag der Vorschüsse in 1861 und 1862 (die Zinse wurden aus den Vorschüssen bezahlt)	250,334	05		
Vorschüsse in 1863, abzüglich Einnahmen	202,864	59		
Zins von 1863	17,257	28		
Stand des Vorschusses auf 31. Dezember 1863			500,455	92
8. Gürbeforrektion, oberste Abtheilung.				
Befehl über die Korrektion der Gürbe vom 1. Dezember 1854. Zinsfuß vom Regierungsrath im Jahr 1862 auf 4½% bestimmt. Rückzahlung aus dem erzielten Mehrwerth des theilhaftigen Grundeigentums.				
Betrag der Vorschüsse in 1858 bis 1862 (die Zinse werden aus den Vorschüssen bezahlt)	17,802	90		
Vorschüsse in 1863	5,909	32		
Zins von 1863	911	20		
Stand des Vorschusses auf 31. Dezember 1863			24,623	42
9. Hypothekarkasse, Liquidation von Entsumpfungsunternemen.				
Laut Beschluß des Regierungsrathes vom 21. November 1860 wurde die Liquidation aller aus Entsumpfungsunternemen herrührenden Forderungstitel, welche eine Nachschlagung des Amtsblattes erfordern und nach dem Anmittätensystem abbezahlt werden, der Hypothekarkasse übertragen, welche dagegen die Verzinsung und Rückzahlung der entsprechenden Vorschüsse der Kantonskasse zu übernehmen hat und über diese Operation alljährlich Rechnung legen soll.				
In 1860 übernahm die Hypothekarkasse an Forderungstiteln aus der Gürbeforrektion unterste Abtheilung an Kapital und Zinsen eine Summe von	211,168	80		
woran sie in 1861 und 1862 abzahlte	49,192	71		
	162,276	09		
an Zinsen pro 1861 und 1862 kamen hinzu	14,833	95		
	177,110	04		
Stand dieses Vorschusses auf 1. Januar 1863	27,185	87		
	149,924	17		
Zins pro 1863 à 4%	6,711	36		
Stand des Vorschusses auf 31. Dezember 1863			156,635	53
10. Grünenmoos-Entsumpfung (bei Nüeggisberg).				
Obligation der Gesellschaft d. d. 1. Juli 1861 für Fr. 9,000, verzinslich zu 4½% und rückzahlbar in Anmittäten von 10% von 1862 hinweg.				
Vorschüsse in 1861 und 1862	8,000	—		
Zinse in 1861 und 1862	245	97		
	8,245	97		
Stand der Vorschüsse auf 1. Januar 1863	1,000	—		
Vorschüsse in 1863	392	57		
	9,638	54		
Rückzahlung in 1863	1,800	—		
Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember 1863			7,838	54
Transport			1,104,903	02